


**Jahresbericht 2025**

# Tanz, Theater, Performance - TTP

**Inhaltsverzeichnis:**

Die ttp 2025

***Individuelle Jahresberichte***

Franzi Adensamer

Annelie Andre

Athina Androulidaki

Alberto Caselli

Bianca Anne Braunesberger

Su Hahnl

Inge Gappmaier

Lea Karnutsch

Sophie Kirsch

Klebert

Sara Lanner

Elina Lautamäki

Suni Löschner

Regina Picker

Leni Plöchl

Christa Stöffelbauer

Vera Rosner

Oleg Soulimenko

Johanna Tatzgern

TdU – Theater der Unterdrückten

Caterina Vögel

Verantwortlich für den Jahresbericht 2025: Johanna Tatzgern mit Unterstützung von Vera Rosner

**Jahresbericht 2025**

# Verein ttp – tanz_theater_performance

ist ein selbstverwalteter Zusammenschluss von darstellenden und interdisziplinär arbeitenden Künstler*innen im WUK. Seit 2014 ist die ttp als Verein organisiert. Die Mitglieder kommen aus der freien Szene und arbeiten in oder an Übergängen zwischen Tanz, Theater, Performance, bildender Kunst und Musik.
Die ttp versteht sich als: Produktionsort, Forschungsraum, Trainings- und Probenstruktur, Ort für kollaborative Prozesse, Plattform für Experiment und Austausch Sie schafft kontinuierliche Arbeitsbedingungen für freie Künstler*innen und ermöglicht nachhaltige künstlerische Entwicklung.

**Mitglieder**
Im Bereich ttp sind 36 Mitglieder aktiv. Zusätzlich nutzten 10 außerordentliche Mitglieder ganzjährig freie Raumkapazitäten 5 weitere Personen temporär (2–3 Monate)**.** Insgesamt arbeiteten somit auf **15 zusätzliche Künstler*innen** in den Räumen der ttp. Diese Öffnung ermöglicht künstlerischen Austausch, fördert Nachwuchs und stärkt die Vernetzung innerhalb der freien Szene.
Im Mai fand eine ein Neuaufnahme Plenum statt, organisiert von Julia Vandehof und Regina Picker. Es gab 7 Bewerber*innen, welche sich in einer Art Speed Dating persönlich bei den AG Gruppen vorstellten. Es gab 1 Fixaufnahme und 3 weitere Personen wurden bis Ende des Jahres als Vertretungen aufgenommen.

**Ordentliche Mitglieder**
Alberto Cissello, Annelie Andre, Bianca Braunesberger, Caterina Vögel, Christa Stöffelbauer, Chris-Ran Neher, Corina Hoser/Carla Schuler, Emmy Steiner, Eva Maria Schaller, Franziska Adensamer, Georg Maché, Inge Gappmaier, Jasmin Hoffer, Johanna Tatzgern, Julia Vandehof, Lea Karnutsch, Leni Plöchl, Marcus Fassl, Mariella Greil, Oleg Soulimenko, Oliver Schrader, Olivia Hild, Paulina Cebula, Raffaela Gras/Steffi Sternig, Regina, Sara De Santis, Sara Lanner, Sarah Gaderer, Sarah Zsivkovits, Stefanie Sommer/Bianca Bauer/Lena Maya Turek, Su Hahnl, TdU, Verena Schneider, Vera Rosner, Viki Berger.

**Außerordentliche Mitglieder**
Ardan Hussain, Athina Androulidaki, Bianca Figl, Carmen Krischner, Clemens Huber, Orlando Ariel Uz, Dora Eszter Aitner, Dr. phil Iris Julian, Elena Lach, Eva-Maria-Schaller, Judita Kovarikova, Manuel Eder, Sophie Kirsch, Stephanie Tietz, Sungard Loeschner, Susanne Huber BA, Veronika Vitovec.

**AG Kollektiv**
hat den Gesamtüberblick über die Vereinsarbeit und ist zuständig für akute Entscheidungen. Sie übernimmt die offizielle Vertretung des Vereins nach außen und trägt die Verantwortung für zentrale Angelegenheiten.

Das Kollektiv trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen zu besprechen und Entscheidungen zu koordinieren. Zudem wechseln sich die Mitglieder des Kollektivs monatlich ab, um Anfragen von Vereinsmitgliedern sowie externe Anfragen zu bearbeiten.

**AG Interne Kommunikation & Administration**
Einer der Hauptarbeitsbereiche dieser Arbeitsgruppe war im Jahr 2025 die Organisation von insgesamt 6 Plena, 3 Generalversammlungen und 1 Plenum zur Evaluierung der ttp-internen Arbeitsstruktur die vom Plena-Team Sara Lanner, Olivia Hild, Sarah Gaderer, Annelie Andre, Lea Karnutsch, Stefan Ebner, und Christa Stöffelbauer organisiert wurden. Weitere Arbeitsbereiche waren die Mitgliederbetreuung bei allgemeinen Fragen und Vertretungen (Carla Schuler), die Betreuung des ttp-Listen-Verteilers (Franziska Adensamer), das Aktualisieren einzelner Punkte in der Geschäftsordnung (Marcus Fassl, Paulina Cebula), die Verwaltung der innerhalb des ttp-Netzwerks anfallenden Arbeit und die Aktualisierung der Kontakte- und Zuständigkeitslisten (Carla Schuler) sowie die Verwaltung des Pools „Punktuelles Engagement“ (Elina Lautamäki). Da die Plena ein ganzjährig zentraler Treffpunkt der Arbeitsgruppen und somit Austausch- & Diskussionsraum für ttp-interne Anliegen der ttp sind, vergrößerte sich das Plena-Organisations-Team im 2. Halbjahr 2025 von zuvor sechs auf sieben Personen.

Zudem wurden Kostenvoranschläge für Akustik-Verbesserungsoptionen in den Studios Flieger und Raum 14.07 von Christa Stöffelbauer eingeholt.

Insgesamt gab es 4 Vertretungen: Carla Schuler vertrat von Januar – Juni 2025 Corina Hoser, ab 1.7. wurde Corina Hoser durch Stefan Ebner vertreten. Anna Schmid vertrat von Juli bis Dezember Sarah Gaderer und Elina Lautamäki vertritt seit Januar 2025 Emmy Steiner. Anna Schmid, Elina Lautamäki und Stefan Ebner wurden im Rahmen der GV im Dezember als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Im Jahr 2025 wurden von einzelnen Mitgliedern dieser AG 2 öffentliche Performances mit freier Spende im Raum Flieger der ttp organisiert und damit 150 Besucher*innen erreicht.

**AG Externe Kommunikation**
Die ttp war 2025 aktiv im WUK-Forum vertreten. Vertreterinnen (u. a. Sarah Zsivkovits und Leni Plöchl) nahmen regelmäßig an den monatlichen Treffen teil und stellten den Informationsfluss zwischen Gesamtstruktur und Bereich sicher.

***Sichtbarkeit & Dokumentation***
Einrichtung eines Instagram-Accounts - aktuelle Informationen zur Arbeit der ttp sind nun öffentlich zugänglich. Erstellung eines erweiterten Jahresberichts: dokumentiert werden Produktionen, Labs und Workshops der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder. Einsehbar auf der Website des WUK.  Der Jahresbericht verdeutlicht die inhaltliche und ästhetische Vielfalt der Mitglieder.

***Infrastrukturentwicklung***
Im Zuge der WUK-Renovierung wurde das ttp-Büro neu strukturiert: Planung und Einbau einer Küche, Elektro- und Installationsarbeiten, Wiederherstellung der Nutzbarkeit als Besprechungs- und Arbeitsraum Diese Maßnahmen stärken die organisatorische Basis der Selbstverwaltung.

**AG Finanzen**
Die AG Finanzen bestätigt, dass alle Einnahmen und Ausgaben 2025 satzungsgemäß abgewickelt wurden. Schwerpunkte lagen auf: Investitionen in Instandhaltung, Verbesserung technischer Ausstattung, nachhaltiger Pflege der Infrastruktur
Die kontinuierliche Wartung der Räume stellt eine zentrale Grundlage für professionelle Produktionsbedingungen dar.

**AG Raumnutzung**
Die AG Raumnutzung besteht aus 8 engagierten Mitgliedern und koordiniert Belegung, Kommunikation und Vermietung der Projekträume. Nutzungsschwerpunkte: Die Räume wurden 2025 genutzt für: Probenprozesse, Workshops Aufführungen, interdisziplinäre Projekte.

*Vermietungen:*
Rund 20 Vermietungen im Jahr 2025, ausgewogene Mischung aus interner und externer Nutzung. Das Vermietungskonzept fördert Austausch mit der Stadt und ermöglicht strukturelle Querfinanzierung.

*Community-Formate*
Die **Contact Improvisation Jam** fand weiterhin zweimal monatlich statt und bietet einen niederschwelligen Zugang für eine wachsende Community.

*Künstlerische Aktivitäten & Diskursformate*
2025 wurden zwei öffentliche Feedback-Sessions nach der DasArts-Methode durchgeführt: Feedback zu einem Stück von Regina Picker, Moderation: Raffaela Gras
Feedback zu einem Stück von Nico Wind, Moderation: Regina Picker. Diese Formate fördern künstlerische Reflexion, stärken die Qualitätssicherung und schaffen Raum für kollektive Diskurskultur

*Besonderes Highlight*
Ende November war das TdU Wien – Theater der Unterdrückten mit dem „Festival of Care“ zu Gast. Die Workshops zu formalen und informellen Care-Strukturen, erweiterten die gesellschaftspolitische Dimension der Raumnutzung, stärkten die Positionierung der ttp als diskursiver Ort, zeigten das Potenzial für sozial engagierte Formate

**AG Instandhaltung**
Die AG Instandhaltung (9 Mitglieder) betreute 2025 kontinuierlich die Räume: Flieger, Flamingo, 1407 und das ttp-Büro
*Laufende Aufgaben:*
Organisation der Reinigungsstruktur, Reparaturen und Koordination externer Fachkräfte, Betreuung und Optimierung der Tonanlagen, interne und bereichsübergreifende Kommunikation

*Schwerpunktmaßnahmen 2025*
Installation eines Sonnenschutzes (Raum 1407), Bodensanierung Flamingo (Vorbereitung), Aufwertung der Soundanlagen, Verbesserung der Akustik in Flieger und 1407, Einführung eines Fundus-Systems (jährliche Spende nicht benötigter Gegenstände), systematische Entrümpelung und Beschriftung
Zusätzlich übernimmt die AG bereichsübergreifende Verantwortlichkeiten im Bereich: Brandschutz und Evaluierung

Das Jahr 2025 war geprägt von: struktureller Stabilität, kontinuierlicher Infrastrukturentwicklung, aktiver Vernetzung innerhalb des WUK, gezielter Öffnung nach außen, künstlerischer Qualitätsentwicklung, nachhaltiger Selbstverwaltung
Die ttp positioniert sich weiterhin als stabiler Produktions- und Forschungsort für die freie Szene in Wien. Sie verbindet strukturelle Verlässlichkeit mit künstlerischer Offenheit und schafft damit langfristige Arbeitsbedingungen für interdisziplinäre Praxis.

# KLAPPERLAPLAPP

**Musikalische Sprachspielereien mit JuJu und Franz**
**für junges Publikum ab 4 Jahren**

Ein Stück voll verbuchselter Wechstaben, waghalsigen Zungenbrechern, Versprachbasteleien, leisen Lauten, schrägen Tönen, neuen Musikstücken und mitreißenden Liedern.

**Besetzung:**
Franziska Adensamer: Schauspiel, Akkordeon, Stimme
Judith Reiter: Bratsche, Stimme
Julia Schreitl: Saxofone, Bassklarinette, Stimme
Johanna Jonasch: Text, Regie

**Premiere: Juli 2024**
**Tournee 2025:**

- **Wien:** Sargfabrik, Lesofantenfest, CD-Präsentation im Nordbahnsaal, Junge Theater
- **NÖ:** Lenautheater Stockerau, NÖKISS Herzogenburg, Schloss Hunyadi Maria Enzersdorf, Schloss Hof, Schloss Walpersdorf, Dorfplatz St. Andrä Wördern, VS Angern
- **OÖ:** Alter Schlachthof Wels, Kulturkino Ebensee, OKH Vöcklabruck
- **Tirol:** Kulturfabrik Kufstein
- **Steiermark:** KuKuk Festival in Stainz und St. Stefan ob Stainz
- **Kärnten:** Stadtkultur Villach

Im Frühjahr 2025 Produktion einer Hörspiel-CD von Klapperlaplapp.



@Nastia Yakovanko

www.klapperlaplapp.at

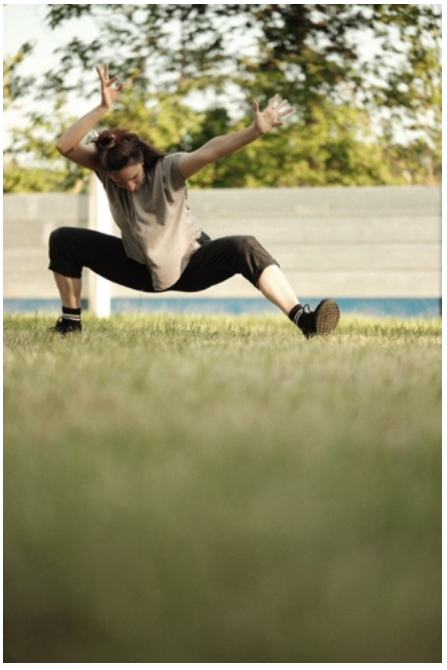


@Maria Frodl

Annelie Andre
website: www.annelieandre.com
instagram: _annelieandre_

Kreation des Stückes "n/touch", Co-Choreographie & Performance von Annelie Andre in Kollaboration mit Tänzerin Akino Distelberger mit Aufführung im Rahmen von „Kaleidoskop der Künste", Viertelfestival NÖ.







Fotos: Joanna Pianka

**Athina Androulidaki -Tanz, Performance, Forschung**



Photo: Robert Puteanu

Die Räume des WUK nutzte ich im Jahr 2025 als Arbeits- und Forschungsraum für meine praxisbasierte künstlerische Forschung im Rahmen meines Doktoratsstudiums Tanz an der Anton Bruckner Privatuniversität. Im Zentrum stand die Weiterentwicklung meiner choreografischen Praxis und die Auseinandersetzung mit traditionellen griechischen Tanzformen in einem zeitgenössischen Kontext.

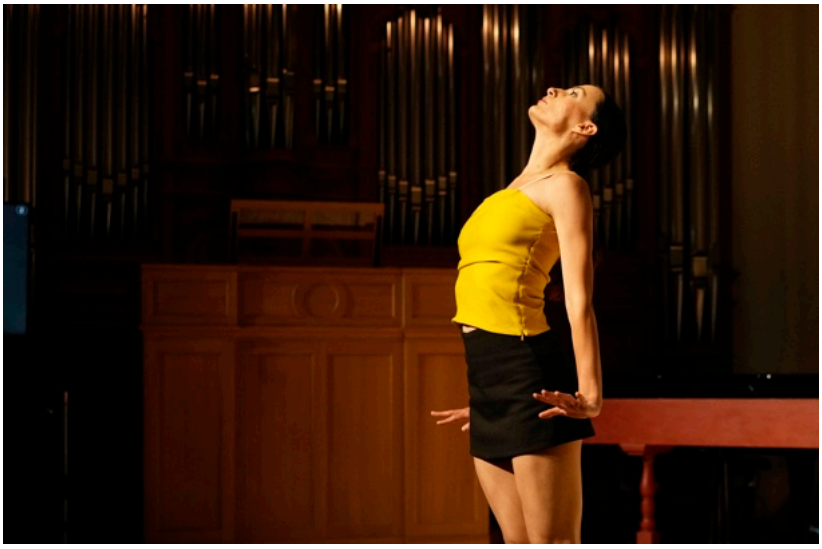


Photo:Reinhard Winkler

Aus dieser Arbeit entstanden mehrere künstlerische Projekte. Im Rahmen der Produktion *Choreographie der Vogelstimmen* unter der Leitung von Rose Breuss erarbeitete ich ein Solo, das als Teil der Gesamtproduktion im Brucknerhaus Linz präsentiert wurde. Außerdem entwickelte ich *Athivolí* in Zusammenarbeit mit der Sopranistin Margherita Vacante und der Komponistin Konstantina Polychronopoulou. Das Stück wurde im September 2025 im Rahmen des Performance Brunch im WUK präsentiert und anschließend bei weiteren Veranstaltungen gezeigt.

Mailadresse: athenaandroulidaki@gmail.com

Instagram: https://www.instagram.com/athenaandrou/

## Alberto Cissello

Im Jahr 2025 konzentrierte sich meine künstlerische Tätigkeit vor allem auf zwei choreografische Projekte.

In der ersten Jahreshälfte entstand "when a suspension comes…", eine choreografische Arbeit, die im Rahmen der Abschlussprüfung der Tanzabteilung der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien entwickelt wurde. Die Arbeit wurde im März 2025 im MuTh in Wien uraufgeführt.

Der Schwerpunkt der zweiten Jahreshälfte lag auf der Recherche und Entwicklung meiner Soloarbeit POINT FIXE. Das Projekt entstand im Rahmen eines längeren choreografischen Recherche- und Probenprozesses und wurde am 4. Dezember 2025 im WUK Projektraum in Wien uraufgeführt. Weitere Vorstellungen fanden am 5. und 6. Dezember statt.

Die Räumlichkeiten des TTP Vereins nutzte ich 2025 regelmäßig als wichtige Arbeitsinfrastruktur für meine künstlerische Praxis. Sie dienten mir für individuelle Recherche, Bewegungspraxis, choreografische Entwicklung und Proben, insbesondere während des Entstehungsprozesses von POINT FIXE. Der Zugang zu den Räumen ermöglichte mir, kontinuierlich und selbstständig an den verschiedenen Phasen meiner künstlerischen Prozesse zu arbeiten.

Instagram: www.instagram.com/alberto_cissello/
Email: alberto.cissello@gmail.com





*Photo credits: Barbara Mair*

# BIANCA ANNE BRAUNESBERGER

cross-disciplinary artistic practitioner / performer / choreographer

www.biancaanneb.com / @biancaanne.b / info@biancaanneb.com

In 2025 the focus was the creation of the choreographic atmosphere *Inter – Space*.

## *Inter-Space*

Artistic Research, Costume, Movement Research, Performance: Bianca Anne Braunesberger

Co-Creation Sound with Stefan Zotter

Dramaturgy: Jeroen Versteele

Co – Producers: Codarts Rotterdam, Fontys Tilburg, tauschfühlung

Supported by a residency in Sonnensteinloft Linz and space in WUK Vienna

Sound and movement qualities derive from an entanglement of human and non – human material. Within that emergence, the audience is invited to arrive in a here and now, to sense their being and a co – existence with the Other.

*Inter – Space was touring in 2025 in Theaterhaus Jena (GER), Akademietheater Tilburg (NL) and DAS Margareten Vienna (AT).*



Picture by J.Harnischmacher

**Su Hahnl**
susanne.hahnl@aon.at
https://www.wuk.at/150-gruppen/tanztheaterperformance-wuk/susanne-hahnl/

**Kurzbeschreibung Gruppentätigkeit/Ziele**
Geboren und lebend in Wien
Pantomime, Clownerie, Physical Theatre, Sprechtheater, ImproLab
gelernt: u.a. bei Samy Molcho + Pierre Byland + Giora Seliger + Herwig Seeböck + Alexej Lewinski + Jutta Schwarz + Eva Brenner + Anne Mertin
gearbeitet: u.a. bei vis plastica + Projekttheater Studio + fritzpunkt + Labilia + Theaterverein meyerhold unltd.
seit 2023: ½ des Duos sup:lektiva mit Paulina Cebula
Masterstudium Kreatives Schreiben und Schreibkulturen. AAU Klagenfurt, Autorin, Mitglied der GAV.

**Was waren 2025 deine Arbeitsinhalte?**
Physical Theatre/Performance /Improvisation: offenes Training (wöchentlich)
Autorin im kollektiv22: diverse Lesungen (z.B. in Graz: Fast ein Roman)
Klassen und Lesungen in der sfd (schule für dichtung) bei Natascha Gangl, Lydia Haider, Radek Knapp und Falkner
**solo (Performance & Autorin):** Weiterentwicklung des Formats „Live – Hörspiel“ und Improvisation mit Text – Bewegung - Raum
**Kooperationspartern_innen:**
**sup:lektiva** sind: Su Hahnl und Paulina Cebula
**Theaterverein meyerhold unltd. und wechselstrom** sind: Renate Pittroff und Christoph Theiler
**WIC Wave (Christoph Theiler u.a.):** Teilnahme an Konzerten mit elektronischer Musik
**Max Zaloudek:** Gedankenkarussell



*sup:lektiva | Su Hahnl, Paulina Cebula, Foto: ©Christian Nehrer*

# Inge Gappmaier

**Highlights 2025**

*Jänner*
**protect. there is no wind in geometrical worlds**
23. bis 26. Jänner| brut Wien
Wiederaufnahme

*„Was die Videofassung von protect versprach, löst sich im Theater voll und ganz ein – zumal sich in den vergangenen vier Jahren der politische Kontext von KI so gravierend verschärft hat. “ DerStandard | 24.01.2025*



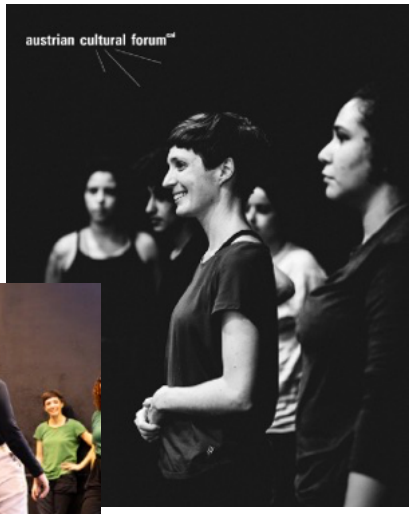
© Natali Glišić



© Inge Gappmaier

*Mai*
**LifeLongBurning - Residenz beim Antistatic Festival in Sofia (Bulgarien)**
Recherche für *Stadt der Körperlosen*

*Oktober*
**Sensorial Landscapes - Dramaturgy of knowing Bodies**
Einladung des Österreichischen Kulturforums in Kairo (Ägypten) zum D-CAF Downtown Contemporary Arts Festival




©Youssef El Tanahy

*„This was one of the best experiences I have ever had, and I honestly wish it never ended. (…) A life-changing experience.“*

*„I never felt so free.“*
*Workshopteilnehmer:innen*



© Mostafa Abdel Aty

*Ganzjährig*
**Semesterkurse für Zeitgenössischen Tanz und Improvisation**
im Raum für Tanz, Wien

———

Website mit näheren Infos: www.varukt.at
Instagram: https://www.instagram.com/varuktinge/
Facebook: https://www.facebook.com/inge.varukt

**warp-speed minnesang**
Konzept, Performance, Musik und Objekte: Lea Karnutsch und Ferdinand Doblhammer
Die multidisziplinäre Performance stellt sich einem hypothetischen Szenario, in dem die normalerweise starren Hüllen der digitalen Netzwerkinfrastruktur in Bewegung gebracht werden und so Einfluss auf unsere tägliche Kommunikation nehmen. Der moderne, tänzerische Minnesang versetzt sowohl digitale, als auch physische Objekte in ihren Bann und lässt sie trunken vor Liebe Tanzen. Nach intensiven Proben in den Räumlichkeiten der ttp WUK fand die Uraufführung im März 2024 in der Galerie discotec statt.

Weitere Infos und Credits: www.leakarnutsch.at www.instagram.com/leakarnutsch


warp-speed minnesang_Foto_Tobias Zarfl

**2025 Projekt Auswahl**
**Sophie Kirsch**

Im Jahr 2024 habe ich in den WUK Proberäumen an den Texten und der Vorbereitung für **„FOOD FRIEND OR FORCED LABOUR“** gearbeitet. Diese Produktion wurde im Theater Drachengasse (20min Version Frühjahr 2025 / Langversion Jänner 2026) gezeigt und gewann Jury - und Publikumspreis des Newcomer Wettbewerbs.

Copyright Barbara Pálffy



LINKS

Trailer: https://vimeo.com/1153572153?
Full show: https://youtu.be/64cuND4ysSk

“Food, Friend or Forced Labour, quite literally turning shit into gold” – BOHEMA
https://www.bohema-wien.com/artikel/compost-and-stagecraft



Insbesondere habe ich an meinem neuen Solo **„Fragen zur Haltung und Dehnung“** und an weiteren performativen Texten und Konzepten gearbeitet.

„Fragen zur Haltung und Dehnung“ wurde im Zuge des Keimling Fest in Kärnten im Sommer 2026 uraufgeführt.

Foto privat

LINK zur Aufnahme:

https://drive.google.com/file/d/1JY67dg3-wxYlHdke7oT0gkQ7dv9Jn7-3/view?usp=drivesdk

**Klebert**



Im Herbst 2025 startete Kleberts Solo-Performance-Tour „adventures of now“ mit Aufführungen in Klagenfurt, Graz und im Eindorf in Wien.

Außerdem unterrichtete Klebert ein Intensive („the body of improvising“) in Artisumbria in Umbrien, sowie diverse Workshops in Wien (unter andere zu Soloimprovisation und Duetten, Collective Dreaming, und der Verbindung von Sprache und Körper)

www.artofthemoment.at, www.klebert.at





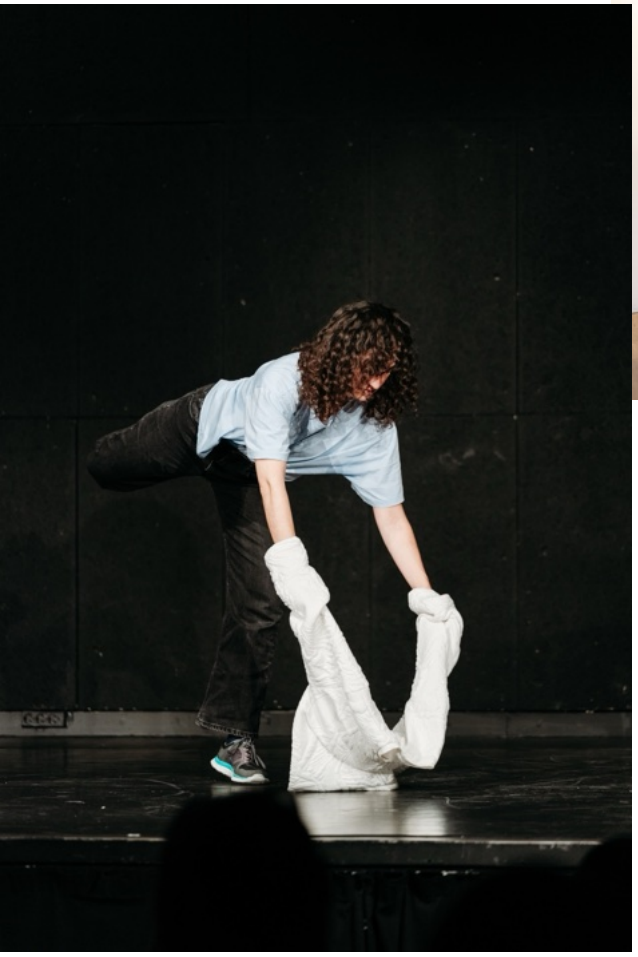
# Sara Lanner www.saralanner.com // www.instagram.com/sara_lanner

*BIRDS OF THE <ZWISCHENLAGER>*
Performance & Sound-Installation, Hohena/Ringelsdorf-Nederabsdorf, 2025



(unten)
Gruppenausstellung *Die Freiheit war eine Episode (tbc)*
Performative Intervention, Neue Galerie/ Bruseum, Graz, 202



(links)
*SOLACE*, Open Space - NetzwerkTanz/Im_flieger Wien, TIK Dornbirn, 2025

# Elina Lautamäki

www.elinamaki.com

Im Jahr 2025 durfte ich bei ttp als Vertretung für Emmy Steiner fungieren. Für meine aktuelle künstlerische Projekte war diese Zeit besonderes wertvoll, weil ich Zeit für Recherche hatte. In dem Projekt „Dolce“ geht es um die Querflöte und meine Beziehung zu diesem Instrument. Eine Work-in-progress-Showing erfolgte bei raw matters am 23.06.2025 in der Brunnenpassage



*Abbildung 1: Copyright: Barbara Mair*



*Abbildung 2: Copyright: Barbara Mair*



Foto: Georg Mayer

## SUNI LÖSCHNER:

2025 konnten die Proben für das Tanzstück UNRUHE/ RUHE/ DIESE WELT IN MIR mit Anna Josefine Holzer fortgesetzt werden.
Das Tanzstück ist die Einladung, inmitten von Anspannungen einen Moment des Innehaltens zu finden.
Die Tänzerinnen Anna Josefine Holzer und Suni Löschner spüren der inneren und äußeren Unruhe nach und suchen die Verbindung zueinander.
Das Tanzstück baut sich auf und mündet in eine Weite, die den Raum der Kirche und den eigenen Atem neu spüren lässt.

Die Premiere des 35 minütigen Tanzsücks findet im Juni 2026 in der Votivkirche im Rahmen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN 2026 statt.

www.suni-loeschner.com

**REGINA PICKER** Projektauswahl 2025:



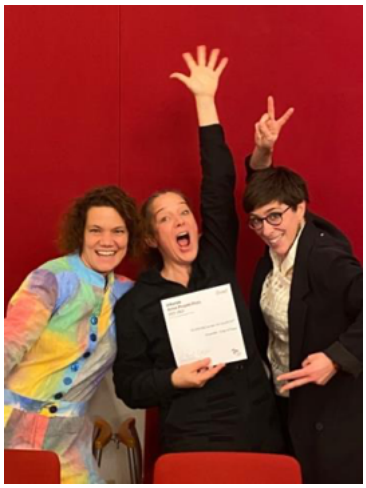
Foto @ Robert Puteanu

Intensiven Research und geprobt habe ich 2025 in den Räumen der ttp/WUK an einer neuen Produktion für Junges Publikum mit Karin Steinbrugger und Carles Muñoz Camarero. Der Arbeitstitel Jaguar Zebra Nerz, angelehnt an ein Buch von Heinz Janisch und Michael Roher entwickelte sich zu *Auerochs Zehenbär und noch viel mehr.* Unser Ziel war, den menschengemachten Klimawandel für Kinder ab 3 Jahren begreifbar zu machen, jedoch Zuversicht mitzugeben und zur Selbstermächtigung einzuladen.
Die Premiere fand im Jänner 2026 im WUK Kinderkultur statt.
Trailer: https://vimeo.com/1165147363/18ef063892?share=copy&fl=sv&fe=ci



Foto @ Robert Puteanu

Des weiteren fanden 7 Performance Brunch Veranstaltungen statt, darunter erstmalig auch im WUK. Im Raum Flieger und dem Hortraum wurde perform, getanzt, musiziert, Gedichte auf persisch gelesen, Geschichten erzählt und gespeist.
**Besucher:Innen:** 41 Besucher:innen, 11 Künstler:innen und 5 Team



Mit dem Ensemble Grips'n'Chips, Julia Schreitl, Regina Picker und Johanna Jonasch, spielten wir erneut das Stück *Schwarz ist eine Art von Bunt* in NÖ und Wien, sowie *Buddeln Baggern Bauen*. Außerdem wurden wir im November 2025 für *Schwarz ist eine Art von Bunt* mit dem Aviso Preis der Alumni Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ausgezeichnet. Unsere Freude darüber war sehr, sehr groß!

Websites:
www.reginapicker.at
www.performancebrunch.at
www.gripsnchips.at
https://www.instagram.com/verein.art.ist/

## Leni Plöchl

**Homepage:** www.leniploechl.com **Instagram:** instagram.com/leniplo **Facebook:** facebook.com/leni.magd

Dank eines Arbeitsstipendiums der Stadt Wien konnte ich 2025 die Räume der ttp im WUK intensiv für meine künstlerische Forschung nutzen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich dokumentarisches Material, besonders das, was mir Menschen in persönlichen Gesprächen anvertraut haben, in eine eigene, lebendige Bühnensprache übersetzen lässt. Ich erforschte, wie ich gehörte Erzählungen in Handlungen, Figuren und improvisierte Situationen verwandeln kann und wie sich mit Avataren auf Basis künstlicher Intelligenz improvisieren lässt. Wie kann ich fremden Stimmen Raum geben und zugleich als Schauspielerin mit ihnen spielen, ohne sie bloß nachzuerzählen?

Ein wichtiger Ausgangspunkt dafür war mein dokumentarisches Theaterstück „Pflegestufe 4“, das im Jänner 2025 Premiere im Theater am Werk feierte. Aus Interviews rund um Pflege, Alter und Abhängigkeit entwickelte ich eine theatrale Auseinandersetzung, in der ich mit Videomaterial, aufgezeichneten Stimmen und einer lebensgroßen Pflegepuppe experimentierte. Besonders spannend war für mich das Wechselspiel zwischen meinem eigenen Körper, dem dokumentarischen Material und der künstlichen Figur.

Im Mai entstand außerdem „Der letzte Anfang“, eine Arbeit, in der ich Theater mit Satire und Kabarett verbinde. 2025 war für mich vor allem ein Jahr des Ausprobierens, Zuhörens und des Suchens nach neuen Formen zwischen Dokumentation und Spiel.



© Peter Griesser



© Peter Griesser



© Leni Plöchl

## Christa Stöffelbauer

ist Choreografin, Tänzerin, Performerin und Tanzvermittlerin. Sie produziert Tanzperformances in Zusammenarbeit mit Künstler*innen aus den Bereichen Musik, Tanz, Theater und bildende Kunst. In ihrer künstlerischen Arbeit erforscht sie Themen des Menschseins und poetische Ansätze, welche die Verbindung zwischen Körper, Tanz und gesellschaftspolitischen Fragen suchen.

**Temporal, Terrestrial #9** | Instant Composition-Performance in Zusammenarbeit mit Maya M. Carroll und Roy Carroll / The Instrument & Rudi Aeneas Natterer | WUK/ Flieger, 02 |2025

**c a r i n g for you** | Tanzperformance am Burgring im Rahmen des Internationalen Feministischen Aktionstages 2025 in Zusammenarbeit mit Kollektiv KLAUS, Julian Siffert & Robert Fleischanderl | Konzept: Gabi Seeleitner, Christa Stöffelbauer | Wien, 03 | 2025



**Portrait Sylvia Bruckner m./ Birgitta Flick & Christa Stöffelbauer**
Tanz- & Live-Musik Konzert, Porgy & Bess/ Strenge Kammer, 04 | 2025 | Photo: © Ruth Bruckner

**A U G E N B L I C K E | a p o e t i c e n c o u n t e r**
Partizipative Tanz- und Begegnungsinstallation mit dem Fokus, die Aufmerksamkeit der Stadtbevölkerung weg vom Smartphone-Bildschirm in die direkte Umgebung des öffentlichen Raums zu lenken und respektvolle Begegnungen zu fördern. 05 -06 | 2025, Favoritenstraße 118, Wien



Künstlerische Leitung | Produktion: Gabi Seeleitner, Christa Stöffelbauer
Performer*innen: Sonja Browne, Anne Mégier, Johanna Nielson, Maartje Pasman, Patric Redl, Thomas Richter, Lena Schattenberg, Gabi Seeleitner, Oleg Soulimenko, Christa Stöffelbauer, Ariel Uziga, Hannah Zauner
Ortsspezifische Musik: Julian Siffert
Photo: © Laurent Ziegler
Infos: https://www.koer.or.at/projekte/augenblicke-a-poetic-encounter/

A U G E N B L I C K E | a p o e t i c e n c o u n t e r wurde mit dem Hauptpreis der Freien Szene Wiens 2025 der IG Kultur Wien ausgezeichnet.

**somewhere else** – ortsspezifisches Live-Musik & Tanzkonzert in Zusammenarbeit mit Franziska Hofmann, Stefanie Hofmann, Anna Göbel & Susanna Jakubczyk | Hotel Hessenland, Kassel, 07 | 2025
Photo: © Anja Köhne



**Special Edition – Performance of dance and live music improvisations** | WUK/ Flieger, 10 | 2025
Konzept und Künstlerische Leitung: Andreja Rauch Podrzavnik
Performer*innen: Christa Stöffelbauer, Milan Tomášik, Yoram Rosilio, Sylvia Bruckner, Andreja Rauch Podrzavnik

**Live-Musik & Tanzkonzert im Rahmen der Mariahilfer Frauenwochen** in Zusammenarbeit mit Sylvia Bruckner & Èlia Brugulat | Bezirksamt Mariahilf, Wien, 10 | 2025

Instagram: https://www.instagram.com/christa.stoeffelbauer/
Facebook: https://www.facebook.com/christa.stoffelbauer.9/

**Vera Rosner**
(la PrimaVera)

beschäftigt sich mit Performance, DanceLabs, Workshops und ist Gründungsmitglied von DanceAbility Wien, MAD Coproductions und im künstlerischen Leitungsteam der Kunstinitiative MellowYellow an Schulen.

Im WUK wurde für die Performances mit Oleg Soulimenko in der Brunnenpassage und beim Kultursommer, für den Alsergrunder Kultursommer 'Moments - Bodies - Places' und für die Performances in WUK für die Austellungseröffnung 'Care Webs and Cuddles' und 'Demokratie am Tisch' geprobt.

Ein DanceLab mit Gaia Germana (I) und ein Theaterlabor mit Anne Schartmann (D) fanden ebenfalls im WUK statt.

www.verarosner.at
facebook
@instagram vera_rosner


Foto: Hircan Ergan


Foto: DanceAbility


Kultursommer, Foto: G.Nogel

***Oleg Soulimenko with guests***
*research, rehearsals, performances*

Oleg Soulimenko is a performance artist living and working in Vienna.
He studied engineering construction and later physical theatre and dance.
Oleg co-founded the Saira Blanche Theatre, which developed a strong and provocative practice of improvisation. In recent years, he has been working with choreography, often incorporating a variety of objects, both readymade and specially created, through which our bodies can transform, lose and extend. A poetic, detailed and personalised approach is important in his work.

*Selected performances in 2025*

**Yuri and his father** Galina salon, Vienna
**A body full of the beauty of disorder** gallery Fantasia 1914, Portopiccolo, Italy
**Poetry of Difference** with Vera Rosner, Brunnenpassage, Vienna
**A body full of the beauty of disorder** Natanda International Dance Festival, Colombo, Sri Lanka
**And Vera and Oleg** with Vera Rosner, Kultursommer, Vienna
**Bad … here, fake … there'** with No Hole Nights, Bears in the Park, Vienna
**Songs and stories (From 60's til Today)** festival (O)Utpost, Florlie, Norway
**Augenblicke** participated in the project by Gabi Seeleitner & Christa Stöffelbauer and others, Favoriten, Vienna
**First there was a fence..** with Franz Hautzinger, WOW! Signal Festival, Semmelweisklinik, Vienna
**Transient Shift** participated in the project by Akemi Takeya, Odeon Theatre,Festival Impulstanz
**Roll Over and Over and Over** brut nordwest, Vienna



# Johanna Tatzgern I Goldfuß unlimited

Künstlerische Schwerpunkte. Bewegen sich im Bereich von Performance, Fotografie, Video und Installation. Weitere Tätigkeiten sind Workshops im Künstlerhaus mit an Demenz erkrankten Menschen und Kunst im grünen Kreis.
Für about:blank entstanden die s/w analogen aufgenommen Fotos in Kooperation mit Ilse Chlan.
Weiters wurde das Projekt #BECAUSE in Kooperation mit der Galerie intAkt ebenfalls verortet im WUK umgesetzt. In der Arbeit

J.Tatzgern@gmx.at
www.goldfussunlimited.com
@johannatatzgern



*Foto: Ilse Chlan, Perform: Johanna Tatzgern*



*Foto:: ilse chlan, Perform: Johanna Tatzgern, 2025*




*@IntAkt, BECAUSE, Perform: Agnes Rossa, Johanna Tatzgern, 2025*



*Foto, Perform: Johanna Tatzgern, 2025*

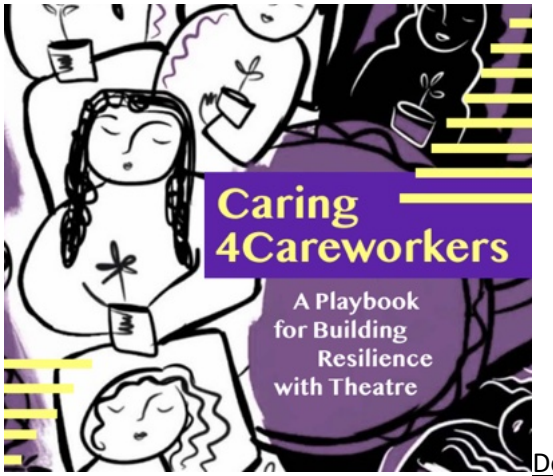
## Theater der Unterdrückten Wien




Im Rahmen des EU-Erasmus+-Projekts CARE² widmete sich TdU Wien 2025 intensiv der psychosozialen Gesundheit und Resilienz von Pflegenden und Sozialarbeiter*innen. Ein zentraler Höhepunkt war der lokale Forschungsprozess „Gesetzgebendes Theater gegen Sexismus im Krankenhaus“, bei dem gemeinsam mit Betroffenen Barrieren im Arbeitsalltag sichtbar gemacht und konkrete Handlungsempfehlungen mit Entscheidungsträger*innen erarbeitet wurden. Darüber hinaus fand 2025 das internationale „Festival of Care“ in Wien statt, das Forentheater, Workshops und überregionale Vernetzung vereinte. Zusammen mit den Partnerorganisationen (Dreaming OPEnly & Theatre for Change Galway) wurde zudem das praxisorientierte „CARE² Playbook“ mit theaterpädagogischen Werkzeugen für Supervision und Konfliktlösung veröffentlicht.

Impressionen & Fotodokumentation 2025


Auftritt: Legislatives Theater zu Sexismus im Krankenhaus © Patrick Eyb-Green



Download the Playbook

Weitere Infos zu dem Projekt auf https://tdu-wien.at/care2-caring4careworkers/.

**vienna soundpainting collective (caterina vögel)**

Das multidisziplinäre 20-köpfige vienna soundpainting collective trainiert regelmäßig über Caterina Vögel (Mitglied ttp) im WUK.
Am 02.10.2024 feierten wir unseren ersten Geburtstag als Kollektiv mit einer Performance im Projektraum.

https://www.wuk.at/programm/vienna-soundpainting-collective-kick-off-performance/
https://www.wuk.at/150-gruppen/tanztheaterperformance-wuk/caterina-voegel/
https://viennasoundpainting.co/



© Viktoria Hofmarcher